

Zwei Evitas, ein Ziel: ein unvergesslicher OperettenSommer

Enrique Gasa Valga hat die Proben für seine „Evita“-Produktion aufgenommen.

Anna Brull und Sarah Zippusch teilen sich die Titelrolle.

Eva Perón, genannt Evita: eine strahlende junge Frau, eine charismatische Persönlichkeit, ein international umschwärmter Star. Eine leidenschaftlich Liebende, eine Kämpferin für die Politik ihres Präsidenten-Ehemannes und gegen das soziale Elend in ihrem Land Argentinien. Eine Kerze, die an beiden Enden brannte und zu früh erlosch. Eine Legende schon zu Lebzeiten und bis zum heutigen Tag.

Oder anders gesagt: eine große, spannende Herausforderung für den Kufsteiner „Evita“-Regisseur Enrique Gasa Valga und seine Darstellerinnen. „Oh ja“, lacht Anna Brull mit blitzenden Augen, „das ist wirklich eine Herausforderung, zumal meine musikalische Heimat die Oper ist. Aber als Katalanin fühle ich in meinem Temperament eine gewisse Seelenverwandtschaft mit Evita, auch wenn sie in einer ganz anderen Zeit lebte als wir.“

Immer etwas Neues zu lernen

Anna Brulls Lebensmotto ist nicht umsonst „Es gibt immer etwas Neues zu lernen.“ Die Mezzosopranistin



Die Hauptdarsteller (von links): „Che“ Tiziano Edini (Italien), „Evita“ Sarah Zippusch (Österreich), Regisseur & Choreograph Enrique Gasa Valga (Katalonien), „Perón“ Benoit Pitre (Kanada), „Evita“ Anna Brull (Katalonien), „Magaldi“ Jakob Wirnsberger (Österreich) und „Mistress“ Greta Marcolongo (Italien).

Foto: Thomas Böhm

aus Barcelona hat sich bereits ein großes Repertoire erarbeitet und ihre Visitenkarte an wichtigen Bühnen von der Komischen Oper Berlin bis zur Oper Graz hinterlassen. Sie brilliert in Mozart-Opern,

etwa als Cherubino in „Le nozze di Figaro“ und als Donna Elvira in „Don Giovanni“, ebenso wie in Rossini-Rollen wie der Rosina in „Il barbiere di Siviglia“, für die sie 2017 mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis als Beste Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet wurde. Sie kann Operette, etwa den Prinzen Orlofsky in Johann Strauß' „Die Fledermaus“, ebenso wie zeitgenössisches Musiktheater. „Es wäre ein fataler Irrtum, Andrew Lloyd Webbers Musik zu unterschätzen“, erklärt Anna. „Er schreibt wunderbar eingängige Melodien, klar, aber Partien der sogenannten leichten Muse sind gesangstechnisch weder banal noch ganz so einfach. Ich freue mich enorm darauf, beim OperettenSommer Kufstein mein Können und mein ganzes Herz in die Evita zu legen.“

Dem kann Sarah Zippusch nur lebhaft beipflichten. Die junge Kärntnerin und Anna Brull teilen sich die Rolle der

Evita und werden in Kufstein alternierend auf der Festungsbühne stehen. Sarahs Leben war immer das Musical, allerdings hat auch sie keinerlei Berührungspunkte mit anderen Genres. Wenn sie die Zeit dazu findet, macht sie als Leadsängerin der Partyband „MeetU“ ordentlich Stimmung, und vor wenigen Monaten veröffentlichte sie ihre erste eigene Single „Mit dir“, eine feine Liebesballade in schönster Austropop-Manier.

Was Berühmtheit mit dem Menschen macht

Die Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin hat 2017 ihre Ausbildung am höchst renommierten Performing Center Austria in Wien abgeschlossen und schlüpft aktuell von einer Webber-Rolle in die nächste: Am Theater St. Gallen rockte sie gerade noch als Hippie-Soulgirl in „Jesus Christ Superstar“ die Bühne, nun rückt sie als Evita ins Zentrum des Geschehens. „Ich wollte verstehen,

was den Mythos Evita ausmacht“, erzählt Sarah, „und habe mich deshalb über das Rollenstudium hinaus intensiv mit dem spektakulären Leben dieser Frau beschäftigt. Was hat Ihre Berühmtheit mit ihr als Mensch gemacht? Mir kommt ja vor, dass sie fast eine Art Vorläuferin heutiger Influencer war und sich und ihre Arbeit in unserer Zeit wohl über die sozialen Medien vermarktet hätte.“

Triumphe und Tragödien lagen im Leben der Eva Perón nicht nur nahe beisammen, sondern bilden auch das Spannungsfeld, in dem sich das Musical von Komponist Andrew Lloyd Webber und Texter Tim Rice bewegt. Regisseur und Choreograph Enrique Gasa Valga ist mit seinen beiden Evitas und dem gesamten Ensemble bereits

intensiv in Evitas Welt eingetaucht. „Das Großartige und auch die größte Herausforderung am Musical ist ja, dass die Menschen auf der Bühne in allen drei Disziplinen – Singen, Tanzen und Schauspielen – top sein müssen, damit es funktioniert“, erklärt Enrique. „Ich weiß, ich bin ein fordernder Chef und verlange meinen Künstlerinnen und Künstlern alles ab. Aber ich freue mich unheimlich darauf, unserem Publikum ab 29. Juli ein perfektes Erlebnis bieten zu dürfen!“



„Don't Cry For Me Argentina“ aus dem Film EVITA



Die beiden „Evitas“ Anna Brull (l.) und Sarah Zippusch lauschen interessiert den Instruktionen des Meisters.

Foto: Thomas Böhm

Mit freundlicher Unterstützung der OperettenSommer-Partner

Tiroler Tageszeitung

tiroler
VERSICHERUNG

Aufführungstermine EVITA 2022

Fr., 29.07., 20h (Premiere)
Sa., 30.07., 19h
So., 31.07., 17h

Auch Karten für Fr., 31.08.2020, 20h, bzw. Fr., 30.07.2021, 20h, sind gültig am Fr., 29.07.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 01.08.2020, 19h, bzw. Sa., 31.07.2021, 19h, sind gültig am Sa., 30.07.2022, 19h.
Auch Karten für So., 02.08.2020, 17h, bzw. So., 01.08.2021, 17h, sind gültig am So., 31.07.2022, 17h.

Fr., 05.08., 20h
Sa., 06.08., 19h
So., 07.08., 17h

Auch Karten für Fr., 07.08.2020, 20h, bzw. Fr., 06.08.2021, 20h, sind gültig am Fr., 05.08.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 08.08.2020, 19h, bzw. Sa., 07.08.2021, 19h, sind gültig am Sa., 06.08.2022, 19h.
Auch Karten für So., 09.08.2020, 17h, bzw. So., 08.08.2021, 17h, sind gültig am So., 07.08.2022, 17h.

Fr., 12.08., 20h
Sa., 13.08., 19h
So., 14.08., 17h

Auch Karten für Fr., 14.08.2020, 20h, bzw. Fr., 13.08.2021, 20h, sind gültig am Fr., 12.08.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 15.08.2020, 19h, bzw. Sa., 14.08.2021, 19h, sind gültig am Sa., 13.08.2022, 19h.
Auch Karten für So., 16.08.2020, 17h, bzw. So., 15.08.2021, 17h, sind gültig am So., 14.08.2022, 17h.

ZUR ERINNERUNG: Was muss ich tun, wenn ich schon Karten für den OperettenSommer Kufstein 2020 bzw. 2021 habe? – Nichts!

Alle Tickets für 2020 bzw. 2021 behalten für die Kartenbesitzer ihre Gültigkeit für 2022. Wer zum Beispiel Karten für Sonntag, 16. August 2020, 17 Uhr, bzw. Sonntag, 15.08.2021, 17 Uhr, hat, kommt einfach mit ebendiesen Karten am Sonntag, 14. August 2022, nach Kufstein, um „Evita“ zu genießen. Wochentag, Beginnzeit, Reihe und Platznummer bleiben ident.

Für weitere Informationen zu Terminen und Tickets besuchen Sie bitte unsere Homepage www.operettensommer.com

Tickets

Tickets am günstigsten im Web-Shop www.operettensommer.com, beim TVB Kufsteinerland (Unterer Stadtplatz 11–13, 6330 Kufstein, Tel. 05372/62207), beim Innsbruck Ticket Service (Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5356), bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und österreichischen Raiffeisen Banken.

TT-CLUB-VORTEIL: Tickets zum Vorteilspreis unter www.operettensommer.com, Kennwort „ttclub22“. Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Club-Mitglied bei Vorweisen der aktuellen TT-Club-Karte. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.

tt club